



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Fotowettbewerb zu Gesundheit und Bauen](#)

Fotowettbewerb zu Gesundheit und Bauen

24. Juli 2022

- **Staatsminister Bernreiter und Holetschek rufen zu Teilnahme an gemeinsamem Fotowettbewerb auf**
- **Ziel ist es, Grün- und Freiräume an Gebäuden für die Menschen noch angenehmer und gesünder zu gestalten**
- **Fotografiewettbewerb läuft noch bis 12. September 2022**

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter lädt zusammen mit Gesundheitsminister Klaus Holetschek zur Teilnahme am Fotowettbewerb „Grüner Freiraum am Haus“ ein. Prämiert werden Beispiele, wie durch Engagement von Bewohnern, Beschäftigten oder Nachbarschaft Frei- und Grünflächen im Umfeld von Gebäuden noch besser genutzt werden können. „Die Aktion ist eine tolle Möglichkeit, wie Gesundheit und Bauen noch enger miteinander verzahnt werden können“, so Bauminister Christian Bernreiter. „Bauen und Wohnen muss mit persönlichem Wohlbefinden sowie Gesundheit einhergehen“, betonte Gesundheitsminister Klaus Holetschek. Bernreiter ergänzte: „Gleichzeitig sensibilisieren wir so die Menschen für noch mehr Klimabewusstsein. Daher kann ich nur jede und jeden dazu ermutigen, sich an unserem Wettbewerb zu beteiligen. Wir sind gespannt, welche Fotografien mit grünen Außenräumen am Haus uns erreichen werden.“

Bei den Bildern gibt es keine Vorgaben. Es kann der Blick in einen blühenden Innenhof oder eine begrünte Fassade sein oder ein besonders gestalteter Gemeinschaftsgarten. Alle Bilder sind willkommen!

„Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig wohnungsnah, aber auch arbeitsplatznahe Grün- und Freiräume sind“, verdeutlicht Bernreiter. „Die Verknüpfung von Innen und Außen, Freiflächenangebote durch Balkone und Terrassen, umgestaltete Innenhöfe, kleine wohnungsnahen Grünanlagen, offen gelegte Bäche sowie Dach- und Fassadenbegrünungen können wesentlich zu einer gesunden Umwelt und damit der Gesundheit der Menschen beitragen. So kann die Freiflächenqualität mit direktem Bezug zum Gebäude nicht nur im Umfeld der Wohnung oder des Arbeitsplatzes, sondern auch an der Schule, des Pflegeheims oder des Krankenhauses verbessert werden.“

Gesundheitsminister Klaus Holetschek betont: „Der Blick ins Grüne verbessert das Wohlbefinden und ist einfach gut für die Seele. Auch schon kleinere Grünflächen oder die Topfpflanzen auf dem Balkon können reichen, um sich sofort zu entspannen. Klar ist: Natur und Gesundheit hängen zusammen. Mit dem Wettbewerb wollen wir das Bewusstsein für die Bedeutung von Grünflächen am Haus stärken.“

Fotografien zum Wettbewerb „Grüner Freiraum am Haus“ können bis zum 12. September 2022 unter www.gruen-am-haus.bayern.de hochgeladen werden.

Beispielbild:

Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Etagenwohnungen mit privaten Terrassen und Balkonen, die über einen gemeinschaftlichen Grünbereich miteinander verbunden sind (Quelle: Stefan Müller-Naumann; Architekten: Beer Bembé Dellinger Architekten und Stadtplaner GmbH)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

